Musikakademie St.Gallen

kirchenmusikschulen st.gallen

Studiengang Kirchenmusik C

Kantorengesang und Singleitung

Studiengang Kirchenmusik C
Kantorengesang und Singleitung

Inhaltsverzeichnis

Kirchenmusik C
Ausbildungsstruktur 3
Aufnahmebedingungen 4
Fächerkanon (Curriculum) 5
Fächerbeschreibungen 6–14
Studiengebühren 15
Prüfungsgebühren 15
Beratung 16
Wichtige Termine 16
Weitere Bestimmungen 16
Anmeldung 17
Kontaktadressen 18

Studiengang Kirchenmusik C
Kantorengesang und Singleitung

Ausbildungsstruktur

Der Studiengang Kirchenmusik C mit Schwerpunkt Kantorengesang und Singleitung ist eine zweijährige, berufsbegleitende Ausbildung und richtet sich an Personen, die in einer Kirchgemeinde eine kirchenmusikalische Tätigkeit ausüben möchten.
Nach Absolvieren dieser Ausbildung verfügen Sie über die Kompetenz, mit Ihrem liturgischen Gesang massgeblich zur Verlebendigung der gottesdienstlichen Veranstaltungen in der Kirchgemeinde beizutragen. Sie können darüber hinaus die Gemeinde zum Singen animieren und anleiten. Sie kennen klassisches und modernes Kirchenlied- und Wechselgesangsrepertoire und tragen mit unterschiedlichen Aktivitäten innerhalb der Kirchgemeinde dazu bei, dieses Repertoire weiterzuvermitteln und das Singen auf breiterer Ebene im Gemeindeleben zu verankern. In katholischen Kirchgemeinden fördern Sie die Einführung der Gesänge zur Verkündigung (Antwortgesang, Ruf vor dem Evangelium) und interpretieren diese Gesänge selbst in vorbildhafter Weise.

Das Studienjahr beginnt jeweils Ende August und umfasst 16 Schulwochen pro Semester, resp. 32 Schulwochen pro Jahr. Der Unterrichtstag findet jeweils am Mittwoch (ca. 8h bis 19.30h) statt. Projekte und Tageskurse können an einigen Samstagen stattfinden.

Der Unterricht findet hauptsächlich im centrum dkms, Auf dem Damm 17, in St.Gallen statt.

Absolvent:innen des Studienganges C mit Schwerpunkt Kantorengesang und Singleitung erlangen ein anerkanntes Kirchenmusik-C-Diplom.

Studiengang Kirchenmusik C
Kantorengesang und Singleitung

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist in erster Linie eine ansprechende, entwicklungsfähige Gesangsstimme. Hinzu kommen weiterentwickelbare Grundfertigkeiten in Gehörbildung und Musiktheorie, die das zügige Erlernen neuer Gesänge im Selbststudium ermöglichen. Ausbaubare Grundkenntnisse im Klavierspiel und elementare Erfahrung im Chorsingen werden ebenfalls vorausgesetzt.

Die Aufnahmeprüfung beinhaltet einen praktisch-musikalischen Teil, einen musiktheoretischen Teil und ein Aufnahmegespräch. Die spezifischen Aufnahmebedingungen sind in den einzelnen Studienbeschreibungen auf den Websites kirchenmusik-sg.ch und ekms.ch ersichtlich.

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils Ende Mai/Anfang Juni statt. Anmeldung jeweils bis spätestens 15. Mai.

Es besteht die Möglichkeit einen Vorkurs zu besuchen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich spezifisch auf die theoretische Aufnahmeprüfung an der Musikakademie St.Gallen vorbereiten möchten. Der Vorkurs findet jeweils im Frühjahrssemester statt (Donnerstagabend).

Fächerkanon* (Curriculum)

		Studienjahr 1		Studienjahr 2	
Musiktheorie					
C-Ausbildung					
Gehörbildung / Harmonielehre *	K	90	90	90	90
Haupt- und Nebenfächer					
Kantorengesang *	G	45	45	45	45
Singleitung/Singanimation *	G	45	45	45	45
Stimmbildung	E	45	45	45	45
Dirigier-Basics (nach Absprache/Gruppengrösse)	G/E	40/25	40/25		
Liedbegleitung (vierzehntäglich)	E			25	25
Phonetik/Sprecherziehung (vierzehntäglich)	E	25	25	25	25
Kirchenmusikgeschichte (Klassik/Pop)	K	50	50	30	
Liturgische Gesangspraxis & Gregorianik	K	40	40	40	40
Gottesdienst- und Liturgiepraxis	K	50	50	50	50
Studentenchor	G	60	60	60	60
Total Unterrichtsstunden Durchschnittliche Wochenstunden,		477.5 min. 8 Std.	477.5 min. 8 Std.	430 min. 7 Std.	430 min. 7 Std.

Im Laufe des Schuljahres finden zusätzlich 2 bis 4 gemeinsam gestaltete Projekte, Gottesdienste oder Konzerte statt, auch an Samstagen.

**Die Unterrichtszeiten können sich je nach Gruppengrösse vergrössern od. verringern. Einzelunterricht „Stimmbildung" kann auch an anderen Unterrichtstagen stattfinden.*

E = Einzelunterricht
K/G = Klassen- oder Gruppenunterricht

Änderungen vorbehalten

Fächerbeschreibungen

Musiktheorie

Kompetenzen	Die Studierenden... ...können einen einfachen vierstimmigen Satz zu einer Liedmelodie schreiben. ...können einen leichten bis mittelschweren Generalbass aussetzen. ...sind sicher im Hören von Intervallen. - können eine einfachere Melodie bei abschnittsweisem Vorspiel aufschreiben. ...können am Klavier einfache und erweiterte Kadenzen in verschiedenen Tonarten spielen.
Lerninhalte	Die Studierenden werden mit den harmonischen und stimmführungstechnischen Grundregeln des vierstimmigen Satzes vertraut gemacht und lernen in praktischen Aufgaben, diese anzuwenden – auf Basis von zu harmonisierenden Melodien ebenso wie auf Basis von (bezifferten) Bassstimmen. Zum vertieften Verständnis der Harmonik lernen sie die Stufen- und die Funktionstheorie kennen und erleben ausserdem den Generalbass als praktische Anweisung zum Bilden von Harmoniefolgen. Sie lernen zudem, melodische und harmonische Verläufe nicht nur selbst korrekt auf dem Papier sowie am Klavier konstruieren, sondern auch virtuell im Hören erfassen und dann ggf. aufschreiben zu können. Im Zuge dessen wird auch die Fähigkeit des Nachsingens bzw. des gezielten singenden Zugreifens auf einzelne Töne aus Dreiklängen geschult, um die Vernetzung von Hören, Nachahmen und intellektuellem Erfassen zu stärken.
Umfang	Klassenunterricht wöchentlich mind. 60 Minuten, je nach Gruppengrösse.
Abschluss	Schriftliche Prüfung nach vier Semestern.

Fächerbeschreibungen

Kantorengesang (Praxis)

Kompetenzen

Die Studierenden ...
...lernen, die Vorsängerrolle im Gottesdienst professionell auszufüllen.
...haben jederzeit den Überblick über die Liturgie, treten überzeugend auf, stellen sich in den Dienst der Sache und tragen die Stimmung des Gottesdienstes mit.
...können Liedeinführungen im Rahmen des Gottesdienstes machen, indem sie mit wenigen Worten ein Lied oder ein Musikstück der Gemeinde kompetent vorstellen, um dieser den Zugang dazu zu ebnen.
...können mit schöner, klarer und natürlicher Stimmgebung vorsingen.
...wissen Kantorengesänge stilistisch und stimmlich adäquat zu gestalten und lernen auch mit den Organist:innen zusammenzuarbeiten im Hinblick auf hilfreiche Begleitungen für Vorsänger:in und Gemeinde.

Für den katholischen Gottesdienst wird insbesondere der professionelle Vortrag von Antwortgesang und Ruf vor dem Evangelium z. B. auf Basis des St.Galler Kantorenbuchs sowie das Singen von Ordinariumsteilen in deutscher oder lateinischer Sprache im Wechsel mit der Gemeinde vermittelt.

Lerninhalte

- Liturgisches Verständnis
- Auftrittskompetenz
- Stimmgebung, Stimmpflege, Aussprache
- Kenntnis des aktuellen Kirchenliedguts in seiner stilistischen Vielfalt
- Anstimmen von Stimmgabel
- Vorlesen
- Psalmodieren
- Vorsingen
- Musikalische Gestaltung der Vorsängerteile und Anleitung der Gemeinde mit einfachen, der Musik angemessenen Gesten.
- Wo hole ich mir Informationen zu Liedern?
- Wie schreibe ich eine 2 minütige Liedeinführung?

Umfang

Während vier Semestern:
wöchentlich 45–60 Minuten, je nach Gruppengrösse
Projekte (1-2 Tage pro Semester, auch Samstage)

Abschluss

Prüfung nach vier Semestern (siehe separates Prüfungsreglement)

Fächerbeschreibungen

Singleitung/Singanimation (Theorie und Praxis)

Kompetenzen

Die Studierenden...
...lernen, wie der Gemeindeaufbau durch Singangebote und Singanimation im Gottesdienst und im Gemeindeleben unterstützt werden kann. Wie fördern wir den Gemeindegesang und damit die aktive Beteiligung am Gottesdienst? Wie werden Besucher:innen von passiv Teilnehmenden zu aktiv Mitfeiernden? Wie kann die Gemeinde im Gottesdienst zu aktiver Teilnahme motiviert werden?
...erhalten Werkzeuge, um passendes und adäquates Liedgut auszusuchen und dessen Schwierigkeiten und Möglichkeiten abschätzen zu können.
...lernen einfache Improvisationsmöglichkeiten, die auch einer kleinen Gemeinde erlauben, mehrstimmig zu singen.
...lernen effektive Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Pfarrer:innen und Priestern für eine gemeinsame Gestaltung der Liturgie kennen.
...können ein Offenes Singen planen und durchführen.

Lerninhalte

- Singleitung als Kompetenz, Leute mit wenig oder keinem Vorwissen abzuholen und zum Singen zu ermuntern.
- Kenntnis von Gefässen und Angeboten, die Interessierten ermöglichen einen Gottesdienst mitzugestalten, an einem Kirchenfest mitzuwirken, sich aktiv einzubringen.
- Liedauswahl zu bestimmten Themen im Jahreskreis (Beispiele aus der Praxis der Studierenden).
- Kompetentes Gegenüber für die Theolog:innen sein, Gottesdienste im befruchtenden Austausch vorbereiten können: Vorgehen, Arbeitsweisen, Rollenverständnis.
- Beherrschen einer einfachen, verständlichen Gestik, um Lieder im Gottesdienst anleiten zu können.
- Wortlose Liedeinführung im laufenden Gottesdienst.
- Kanonleitung.
- Planung, Gestaltung und Durchführung von Singanlässen ausserhalb des Gottesdienstes. (Offene Singen, Mitsingkonzerte u.ä.)

Umfang

Während vier Semestern:
wöchentlich 45–60 Minuten, je nach Gruppengrösse
Projekte (1-2 Tage pro Semester, auch Samstage)

Abschluss

Prüfung nach vier Semestern (siehe separates Prüfungsreglement)

Fächerbeschreibungen

Stimmbildung

Kompetenzen	Die Studierenden... ...kennen die Grundlagen einer zweckdienlichen Atemtechnik, einer die gute Resonanz der Stimme unterstützenden Körperhaltung und einer optimalen Fokussierung seiner Stimme. ...können ihre Stimme klangvoll, sicher und textaffin im Gottesdienst und in anderen gemeindlichen Veranstaltungen zum Einsatz bringen. ...kennen gesangstechnische Aspekte und Themen und können diese bei der Arbeit mit Scholen oder Ansinggruppen umsetzen und praktizieren. ...sind durch ihre Arbeit an der eigenen Stimmtechnik befähigt, anderen (Gruppen und Einzelpersonen) praktische Tipps zur Verbesserung ihres liturgischen Singens zu geben und vor Proben und Aufführungen ein bedarfsgerechtes Einsingen gestalten zu können. ...können solistische Aufgaben, besonders den ansprechenden und textgerechten Vortrag von Gesängen zur Verkündigung, in der Liturgie übernehmen (z.B. Kantorengesänge).
Lerninhalte	- Bewusster Umgang mit der Stimme durch Sprech-, Atem- und Stimmschulung durch eine technisch fundierte klassische Stimmbildung. - Erarbeiten eines Liedrepertoires mit besonderem Augenmerk auf eine möglichst natürliche Umsetzung des gesungenen Textes.
Umfang	Einzelunterricht während vier Semestern, wöchentlich 45 Minuten
Abschluss	Vortrag mehrerer Lieder (klassisch: KG und RG, populär: Rise up oder Rise up Plus etc.) und liturgischer Gesänge (z. B. Gesänge zur Verkündigung) nach Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson.

Fächerbeschreibungen

Dirigier-Basics

Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt... ...eine vokalen Gruppierung (z.B. Kantorengruppe, Vokalgruppe oder die Gemeinde) zu leiten, im Liturgieteam aktiv mitzuarbeiten und damit zum klingenden Gemeindeaufbau beizutragen. ...eine differenzierte Schlagtechnik einzusetzen.
Lerninhalte	- Grundhaltung beim Dirigieren - elementare Schlagfiguren/Schlagtechniken u.a.
Umfang	kann variieren: Je nach Gruppengrösse/Möglichkeit: Gruppenunterricht während zwei Semstern, wöchentlich 40 Minuten oder Einzelunterricht während zwei Semestern, vierzehntäglich 25 Minuten

Liedbegleitung

Kompetenzen	Die Studierenden können ein Tasteninstrument einerseits für das Literaturstudium und für die persönliche Vorbereitung von Proben, andererseits besonders auch für in der Singpraxis sinnvoll und gewinnbringend einsetzen. Die Studierenden können klassische und moderne Melodien mit Harmonien versehen und am Instrument begleiten. Sie können Lieder aus den Kirchengesangsbüchern wie auch aus dem Liedbuch Rise up begleiten.
Lerninhalte	Praktische Nutzbarmachung harmonischer und satztechnischer Kenntnisse für ein möglichst effektvolles Begleiten melodischer Verläufe.
Umfang	Einzelunterricht während zwei Semstern. vierzehntäglich 25 Minuten

Fächerbeschreibungen

Phonetik/Sprecherziehung

Kompetenzen	Die Studierenden... ...können biblische oder andere geistliche Texte mit tragfähiger Stimme und geübter, dem Textsinn gerechter Deklamation gut verständlich vortragen ...verfügen über grundlegende theologische Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, biblische und andere geistliche Textinhalte soweit zu verstehen, dass ihnen ein gut strukturierter, dem Inhalt verpflichteter bzw. den Inhalt kompetent vermittelnder Vortrag gelingt. ...verfügen über gute Kenntnisse der Phonetik sowie der artikulatorischen und deklamatorischen Erfordernisse der Schriftsprache.
Lerninhalte	- Souveräner Umgang mit biblischen und anderen geistlichen Texten im Hinblick auf deren besonderes Vokabular und auf die theologischen Inhalte - Befähigung zum eigenständigen Erarbeiten eines Textvortrags - Kontrollierter und dem Vortrag angemessener Umgang mit der eigenen Sprechstimme (Atemtechnik, Resonanz, Ambitus, Satzmelodik, Artikulation, Sprechtempo) - Grundkenntnisse des professionellen Sprechens im Hinblick auf eine möglichst intensive, umfassende, und differenzierte Vermittlung von Textinhalten an die Zuhörenden.
Umfang	Einzelunterricht während vier Semstern, vierzehntäglich 25 Minuten
Abschluss	Vortrag eines biblischen Lesungstextes

Kirchenmusikgeschichte

Kompetenzen	Die Studierenden haben Überblickswissen über die Entwicklung der abendländischen Kirchenmusik ab dem christlichen Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie können die je nach Stilepoche unterschiedlichen textlich-musikalischen Ausdrucksweisen von der Gregorianik bis hin zur postmodernen Polystilistik unserer Zeit erkennen und einordnen.
Lerninhalte	Anhand von konkreten Noten- und Hörbeispielen zuzüglich den dazugehörigen Erläuterungen durch den Dozenten sowie nach Möglichkeit auch durch eigenes Singen wird in chronologischer Ordnung Einblick genommen in kirchenmusikalische Elaborate der verschiedenen Epochen und in ihr geschichtliches Umfeld.
Umfang	Klassenunterricht während drei Semestern, wöchentlich 50 Minuten (Klassik) über zwei Semestern. wöchentlich 30 Minuten (Pop) über ein Semester.

Fächerbeschreibungen

Liturgische Gesangspraxis & Gregorianik

Kompetenzen	Die Studierenden können deutsche und lateinische liturgische Gesänge der Messfeier und des Stundengebets, wie sie sich sowohl im Gesangbuch wie auch in den entsprechenden speziellen Veröffentlichungen (Kantorenbücher, Choralbücher etc.) finden, solistisch oder als Mitglieder einer Schola singen. Sie können solche Gesänge liturgisch einordnen, sich selbst und anderen textlich-musikalisch erschliessen und sie auch mit einer Schola einstudieren sowie eine solche Schola in Aufführungssituationen dirigentisch leiten.
Lerninhalte	Kennenlernen, Singen und ggf. Dirigieren liturgischer Gesänge aus den Bereichen Gregorianik deutschsprachiger Liturgiegesang, hier insbesondere die Antwortgesänge für die Messfeier in verschiedenen Versionen und die Psalmodie in unterschiedlichen Psalmtönen inklusive zugehöriger Antiphonen.
Umfang	Klassenunterricht während vier Semestern, wöchentlich 40 Minuten
Abschluss	Die effektive Arbeit an einem liturgischen Gesang (z.B. Antwortpsalm).

Fächerbeschreibungen

Gottesdienst- und Liturgiepraxis

Kompetenzen

Die Studierenden...
...kennen die Grundlagen der katholischen und evangelischen Liturgie und finden sich in ihren Abläufen und Gottesdienstformen zurecht.
...kennen die Bedeutung des Sonntages und der kirchlichen Festzeiten.
...zeigen einen kreativen Umgang mit Wort und Musik auf und können dies bei der Planung und Gestaltung eines Gottesdienstes einsetzen.
...kennen über Erfahrungsberichte leitender Kirchenmusiker:innen, aus beispielhafter pfarreilicher Musikarbiet, kreative Lösungen im Aufbau kirchenmusikalischer Arbeit.

Lerninhalte

- Geschichte, Formen und Elemente der katholischen und reformierten Gottesdiensttradition.
- das Kirchenjahr von Advent bis Christkönig (geprägte Zeiten und Jahreskreis), variable und feste Feiertage.
- Funktion der Musik im Gottesdienst und die Rolle des Kirchenmusikers, der Kirchenmusikerin.
- Leseordnung der Sonn- und Feiertage, Leseordnung der Werktage.
- Aufbau Eucharistiefeier, Aufbau Wortgottesdienst.
- Praxis der musikalischen Gottesdienstgestaltung am Beispiel der katholischen Messfeier und ihrer Adaption zum Wortgottesdienst sowie das Gerüst des evangelischen Predigtgottesdienstes.
- Kennenlernen der gängigen Vorbereitungs-Hilfen: Direktorium, Leseordnung (Schott-Messbuch, Schott im Internet), St.Galler Kantorenbuch ABC, online-Kantorale, Psalmtöne und Hallelujarufe, KG, RG, rise up.
- freie Gregorianische Proprien und Ordinarien (gregor-und-taube.de).
- gemeinfreie Musikalien, Copyright und Grundlagen des Urheber- und Aufführungsrechtes im kirchenmusikalischen Bereich.
- Kalendarien
- musikalische Vorbereitung unter Berücksichtigung der Liturgie-Form, Inhalt, Ressourcen (Beteiligte, Vorbereitungszeit, Mittel [Gesangbücher KG/RG/rise up, Chor- und Orchesternoten, Liedblätter]), Finanzen, Sinnhaftigkeit, Verhältnismässigkeit.

Fächerbeschreibungen

Gottesdienst- und Liturgiepraxis *(Fortsetzung)*

Umfang	Klassenunterricht während vier Semestern. ca. Vier Mitwirkungen im Gottesdienst am Mittwochmorgen in der Kathedrale wöchentlich 50 Minuten
Abschluss	Eine praxisorientierte, mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) findet am Ende des Kurses statt.

Studentenchor

Lerninhalte	Praktische Probenarbeit mit allen Kirchenmusik- und Chorleitung-weltlich-Studierenden. Die Studierenden lernen unter Anleitung der Dozenten, bedeutende geistliche und weltliche Werke der Chormusik, deren Inhalt und musikalischen Gehalt kennen.
Umfang	Chorprobe während vier Semestern. wöchentlich 60 Minuten Während dem Schuljahr finden Konzerttermine und Projektgottesdienste mit Werken, die in den Chorproben erprobt werden statt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Semesterplan.

Studiengang Kirchenmusik C
Kantorengesang und Singleitung

Studiengebühren

Die Ausbildungen der Kirchenmusikschulen (dkms/ekms) sind Teil der Musikakademie St.Gallen und werden von den jeweiligen Kirchen (Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen / Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen) finanziell unterstützt.

Studiengebühr pro Semester: CHF 2‘600.-

Zur Mitfinanzierung des Schulgeldes kann möglicherweise ein Antrag an eine Kirchgemeinde für ein Stipendium und/oder für ein Studiendarlehen gestellt werden.

Zusatzfächer (z.B. Gesang/Orgel/Klavier)
Einzelunterricht: siehe Schulgeldreglement der dkms.
Gruppen- und Klassenunterricht auf Anfrage (CHF 450.- bis 675.- p/Sem.).

Die dkms und ekms bemühen sich, für alle Studierenden eine tragbare Finanzierung zu finden. Bitte besprechen Sie darum Ihre persönliche Situation möglichst frühzeitig mit dem Studienleiter, der Schulleitung und/oder dem Sekretariat.

Prüfungsgebühren

Aufnahmeprüfungsgebühr: CHF 150.-
Abschlussprüfungsgebühr: CHF 260.-
Diese Gebühren werden von der Diözesanen Kirchenmusikschule (dkms) in Rechnung gestellt.

Studiengang Kirchenmusik C Kantorengesang und Singleitung

Beratung

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir laden Sie herzlich zu einem Informations- und Beratungsgespräch ein. In dieser Beratung nehmen wir zum Stand ihrer gegenwärtigen musikalischen Kenntnisse Stellung und geben Ihnen Empfehlungen zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen.

Nach Absprache bieten wir Interessierten die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren, um so einen Eindruck von Unterrichtsinhalten zu bekommen. Um einen Termin zu vereinbaren, bitte nehmen Sie mit dem Leiter der Studiengänge Kontakt auf:

Michael Wersin, Leiter Studiengänge
Tel. +41 (0)71 227 33 35 oder
+49 (179) 295 20 46; m.wersin@kirchenmusik-sg.ch

Wichtige Termine

Infoabend	Mittwoch, 03. März 2027, 19.30h
Anmeldeschluss	20. Mai 2027
Aufnahmeprüfung	Samstag, 12. Juni 2027 (Vormittag)
Aufnahmebescheid	innerhalb 2 Wochen
Studienbeginn	Mittwoch, 25. August 2027

Weitere Bestimmungen

Weitere Bestimmungen und Informationen der Musikakademie St.Gallen entnehmen Sie dem Schulreglement. Das Reglement finden Sie auf den Websites kirchenmusik-sg.ch und ekms.ch und kann heruntergeladen werden.

Anmelden

Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung erfolgen online über diesen Link.

Unsere Kontaktadresse

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen (dkms)

Xoán Castiñeira, Schulleiter
Klosterhof 8a
9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 33 34
kirchenmusik-sg.ch
dkms@kirchenmusik-sg.ch

Michael Wersin, Leiter Studiengänge
Tel. +41 (0)71 227 33 35 oder
Tel. +49 (179) 295 20 46, m.wersin@kirchenmusik-sg.ch

Flora Peyrer, Sekretariat dkms
Tel. +41 (0)71 227 33 36
Di./Mi. 9.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr
sekretariat@kirchenmusik-sg.ch

Evangelische Kirchenmusikschule St.Gallen (ekms)

Andreas Hausammann, Schulleitung
Oberer Graben 31
9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 05 17
ekms.ch
ekms@ref-sg.ch

ekms und dkms sind Teil der Musikakademie St.Gallen

Mit Unterstützung von:
- Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
- Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen

© kms | August 2026